

## Die Festtage Israels und das Schaltjahr 5776

Wie wird das Datum der jüdischen  
Festtage bestimmt?

## Праздники Израиля и високосный год 5776

Как устанавливается дата еврейских праздников?

*„Und der Ewige sprach zu Mose und Aron im Lande Ägypten: Dieser Monat sei euch der vorzüglichste der Monate, er sei euch der erste unter den Monaten des Jahres“  
(2. Buch Mose, Kapitel 12, 1).*

*„Rede zu den Israeliten, und sag zu ihnen: Die Feste des Herrn, die ihr als Tage heiliger Versammlung ausrufen sollt, sind folgende“  
(3. Buch Mose, Kapitel 23, 2).*

*„И сказал Господь Моше и Аарону на земле Мицраима так: Этот месяц для вас – глава месяцев, первый он у вас из месяцев года“  
(Шмот; Бо: 12, 1).*

*„Говори сынам Израиля и скажи им: Назначенные поры Господни, которые назовете наречениями святым, это есть Мои поры назначенные“  
(Книга Ваикра; Эмойр: 23, 2).*



### Neumondweihe

Im Altertum wurde der Monatsbeginn nach dem sichtbaren Beweis der „Geburt des Mondes“ bestimmt. Vor dem Gericht erschienen Zeugen und sagten aus, sie hätten den Mond wiedergesehen. Aufgrund ihrer Aussage erklärte das Gericht, dass der neue Monat zu weihen sei, und zwar einmal 29 Tage nach dem Beginn des vorherigen Monats und ein anderes Mal 30 Tage später. Der „neue Mond“ muss am Ende seines monatlichen Umlaufs, der 29 Tage und 12 Stunden und 793/1080 einer Stunde dauert wieder zu sehen sein oder, genauer gesagt, ungefähr 29 ½ Tage. Da ein Monat nun aber nicht mitten am Tag beginnen kann, sondern immer ein voller Tag gezählt werden muss, gibt es Monate mit 29 und mit 30 Tagen, so dass ein Ausgleich hergestellt wird. Traten keine Zeugen auf, die das Wiedererscheinen des Mondes nach 29 Tagen bestätigten, wartete das Gericht nicht mehr auf weitere Zeugen, sondern setzte den Beginn des Monats 30 Tage nach Beginn des vorherigen Monats fest - nach dem jüdischen Kalender kann kein Monat mehr als dreißig Tage haben. Nach der „Weihung des Mondes“ durch das Gericht in Jerusalem wurden Boten ins ganze Land ausgesandt, die das Datum des Mondbeginns verkündeten. Nachdem nun sein Anfang festgelegt war, wurden die Tage bis zu jedem im Kalender stehenden Fest gezählt.

Heute wird der Mond nicht mehr aufgrund von Zeugenaussagen vor dem Gericht geweiht. Hillel der „Tana“ (der Gelehrte; von 330 bis 365; die 10. Generation nach Hillel dem Älteren) erkannte, dass die Verfolgung durch die Römer die ordentliche Aussage vor Gericht erschwerte, so, dass das weitere Funktionieren der Gerichte im Lande Israel in Frage gestellt war. Es bestand die sehr reale Gefahr, nicht mehr den Monatsbeginn festlegen zu dürfen, und damit wäre auch der Fortbestand der ganzen jüdischen Lebensweise in Frage gestellt gewesen. Deshalb legte Hillel den jüdischen Kalender fest, der bis

Fortsetzung auf S. 2

### Oсвящение новолуния

В древности начало месяца устанавливалось по видимым признакам рождения луны. Перед судом представляли свидетели и высказывались, что вновь видели луну. На основании их показаний суд объявлял, что нужно освятить новый месяц, а именно: один раз через 29 дней после начала предыдущего, а другой раз – на 30 дней позже. Новая луна в конце своего месячного обращения, которое длилось 29 дней, 12 часов и 793/1080 часа, то есть, точнее говоря, приблизительно 29 и ½ дня, должна была показаться вновь. Но так как месяц не может начинаться в середине дня, а должен отсчитываться полный день, есть месяцы по 29 и по 30 дней.

Если через 29 дней новолуние засвидетельствовано не было, суд назначал начало нового месяца через 30 дней после начала предыдущего – по еврейскому календарю ни один месяц не может иметь более 30 дней.

После освящения луны судом в Иерусалиме во все концы страны отправлялись гонцы, которые оглашали начало нового месяца. После того, как начало месяца было установлено, отсчитывались дни до каждого стоящего в календаре праздника. Сегодня луну больше не освящают на основании свидетельских показаний перед судом. Танай\* Гилель (с 330 до 365; 10-ое поколение после Гилеля-старшего) признал, что преследования со стороны римлян затрудняют показания свидетелей перед судом и тем самым ставят под вопрос дальнейшее действие судов в Израиле и весь еврейский образ жизни. Поэтому Гилель создал еврейский календарь, который действует до сих пор. На основании этого календаря каждый человек знает заранее, в каком месяце 29, а в каком 30 дней. Шесть месяцев имеют по 30 дней, а остальные шесть – по 29 дней.

Продолжение на стр. 2

Fortsetzung. Anfang auf S.1 >

heute gültig ist. Anhand dieses Kalenders weiß jeder im Voraus, welcher Monat 29 und welcher 30 Tage hat. Im Allgemeinen haben sechs Monate 30 und die übrigen sechs nur 29 Tage. Und zum Ausgleich gibt es Jahre, in denen der Monat Cheschwán 30 Tage hat, und andere, in denen der Monat Kisléw nur 29 Tage hat. Trotz dieses nunmehr exakten Kalenders feiert man in der Diaspora immer noch den „zweiten Feiertag“, denn es ist ja ein „Brauch der Vorfahren“. Das zeugt von der Macht, die Traditionen und Bräuche der Vorfahren haben; gleichzeitig zeigen sie, wie wichtig historische Kontinuität und Überlieferung sind. Hält sich ein Einwohner Israels im Ausland auf – oder umgekehrt ein Ausländer im Land Israel – und geraten sie wegen der unterschiedlichen Bräuche in Schwierigkeiten, wenden sie sich in jedem Fall an einen autorisierten Rabbiner, der eine klare Entscheidung treffen kann, wie sie sich verhalten sollen.

### Das Schaltjahr

Wie schon weiter oben erwähnt, beruht der jüdische Kalender auf dem Zeitabschnitt zwischen zwei Neumonden. Seine Länge beträgt 29 Tage, 12 Stunden, 44 Minuten und 31 Sekunden. Deshalb haben die Monate entweder 29 oder 30 Tage. Ein gewöhnliches Jahr von zwölf Monaten hat daher 354 Tage und ist demnach um elf Tage kürzer als das Sonnenjahr, das 365 Tage hat. Die Tatsache könnte die zeitliche Anordnung der Feste völlig durcheinanderbringen, wie es ja zum Beispiel bei den islamischen Festen auch der Fall ist. Sie richten sich einzig und allein nach dem Mondkalender, ohne jede Rücksicht auf die Jahreszeit. Deshalb fallen sie manchmal in den Sommer manchmal in den Winter. Die jüdischen Feste sind dagegen eng mit der Jahreszeit verbunden, denn sie hängen mit ihren Symbolen zusammen und haben Naturereignisse oder landwirtschaftliche Bräuche zum Inhalt, die jedem Fest seinen besonderen Charakter verleihen. So ist das Pessachfest zum Beispiel das Frühlingsfest, „Schawuot“ – das Wochenfest, das Fest der Getreideernte und der Erstlingsfrüchte und „Sukkot“ – das Laubhüttenfest, das allgemeine Erntedankfest. Richtete sich das Pessachfest nach den Mondphasen, würde es jedes Jahr elf Tage früher gefeiert werden. Nach drei Jahren wäre es schon 33 Tage früher usw. Nach einigen Jahren wäre es unmöglich, am Pessachfest die ersten Garben des geernteten Getreides einzubringen, wie an den Halbfieiertagen vorgeschrieben. Das Gleiche gilt für „Schawuot“ – das Wochenfest. Jedes Jahr würde es um elf Tage verschoben. Dadurch würde es sehr bald unmöglich, die im Zusammenhang damit erlassenen Gebote zu erfüllen, wie zum Beispiel das Opfer von „zwei Broten“ von der Weizenernte und das Darbringen der ersten Baumfrüchte als Opfer. Die Thora war sich bereits des möglichen Durcheinanders bewusst, das sich daraus ergeben konnte. Deshalb heißt es im 5. Buch Mose 16,1 ausdrücklich: „Achte auf den Monat Aviv, und feiere dem Herrn, deinem G-tt, das Pessachfest.“ Es muss also darauf geachtet werden, dass das Pessachfest im Frühjahr, d.h. zu Beginn der Erntezeit stattfindet. Wie erreicht man das? Die Weisen führten ein Schaltjahr ein. Demnach hat ein bestimmtes Jahr einen Monat mehr, den sogenannten „zweiten Adar“, damit das Pessachfest stets in den Frühling fällt.

Jedes Jahr musste von neuem beschlossen werden, ob das kommende Jahr ein Schaltjahr sein würde. Diese Entscheidung hing von einer ganzen Reihe von Fragen ab. Hillel der „Tana“ (= der Gelehrte) stellte nun den jüdischen Kalender für die kommenden Generationen auf, der auch alle zukünftigen Schaltjahre enthielt. Er enthält einen Zyklus von 19 Jahren, der sieben Schaltjahre vorsieht, und zwar das 3., 6., 8., 11., 14., 17., 19. Jahr.

Da wir vor schönen Feier- und Festtagen stehen, wie beispielsweise Tu Bischwat, Purim Katan, Purim und Pessach, wünschen wir uns allen frohe Fest- und Feiertage.

**Jakov Ebert, Gemeinderabbiner**

Продолжение. Начало на стр. 1 >

Для уравнивания есть годы, в которых месяц хешван длится 30 дней, и другие годы, в которых месяц кислев – только 29 дней.

Несмотря на этот достаточно точный календарь, в диаспоре всегда празднуют второй праздничный день, соблюдая обычай предков. Это говорит о силе традиций и обычаях предков и одновременно о важности исторической последовательности.

Если житель Израиля находится за границей или наоборот, иностранец – в Израиле, и если у них возникают трудности из-за разницы в соблюдении обычаях, они в любом случае могут обратиться к официальному раввину, который может решить, как надо себя вести.

### Високосный год

Как упомянуто выше, еврейский календарь основывается на отрезке времени между двумя новолуниями. Месяц длится 29 дней, 12 часов, 44 минуты и 31 секунду, поэтому месяцы имеют либо 29, либо 30 дней. Обычный год из 12 месяцев, исходя из этого, имеет 354 дня и на 11 дней короче солнечного, который состоит из 365 дней. Этот факт мог бы совершенно спутать установленные праздники, как, например, в исламских праздниках. Они определяются исключительно по лунному календарю, без учёта времени года. Поэтому они иногда выпадают на лето, а иногда – на зиму.

Еврейские праздники тесно связаны со временем года, так как они имеют свои символы и зависят от явлений природы и сельскохозяйственных обычаях, что придает каждому празднику особенный характер. Так, Песах – это весенний праздник, Шавуот – праздник сбора урожая зерна и первых плодов, а Суккот – праздник кущей и общий праздник урожая.

Если бы Песах определялся только по лунным фазам, тогда каждый год его надо было бы праздновать на 11 дней раньше. Через 3 года это было бы уже на 33 дня раньше, и так далее, и через несколько лет стало бы невозможно в этот праздник собирать урожай зерновых, как это предписано в полупраздничные дни.

То же можно сказать о Шавуоте – недельном празднике. Каждый год он был бы на 11 дней сдвинут, тем самым очень скоро стало бы невозможно выполнять заветы, связанные с ним. Например, приношение в жертву „двух хлебов“ из нового урожая пшеницы и подношение первых плодов с деревьев.

Тора предполагала возникновение возможной путаницы, поэтому в книге Дварим, раздел Рез: 16,1 особо подчеркивается: «Соблюдай месяц колосьев и совершай Песах Господу, Б-гу твоему».

Особенно должно следить за тем, чтобы Песах обязательно выпадал на весну, то есть на начало уборки урожая. Как достичь этого?

Мудрецы ввели високосный год. Определенный год имеет на один месяц больше, так называемый «второй адар», с тем, чтобы этот праздник постоянно выпадал на весну. Каждый год нужно было решать, будет ли последующий год високосным. Решение зависело от целого ряда вопросов. Танай Гилель составил для будущих поколений еврейский календарь, который содержал последующие високосные годы. Он содержит 19-летний цикл, предусматривающий 7 високосных лет, а именно 3-й, 6-й, 8-й, 11-й, 14-й, 17-й, 19-й годы.

Так как скоро наступят замечательные праздники, такие, как Ту Бишват, Пури́м Катар, Пури́м и Песах, пожелаем себе радостных праздничных дней.

**Яков Эберт, общинный раввин**

\* Танай – законоучитель





Collage: Larissa Dubowska

## Erinnerung an Chanukka

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Wenn die Leser diese Panorama-Ausgabe bekommen, werden sie an das wunderbare Chanukka-Fest 5776 mit seinen Lichtern denken, welches bereits zu einer schönen Erinnerung wurde. Wir schreiben jedoch diese Zeilen direkt nach der Gemeinde-Feier. Gestern, am 13. Dezember, versammelten sich Freunde und Verwandte im gastfreundlichen Zentrum „Shalom Europa“. Zu Beginn hielt unser Gemeindevorsitzender Jakob Ebert einen Gottesdienst in der Synagoge ab, dann sprach er ein zusätzliches Gebet im David-Schuster-Saal, danach wurde das Fest traditionell an gedeckten Tischen fortgesetzt. Der Gemeindevorsitzende Josef Schuster gratulierte allen Anwesenden zum Sieg des Lichts über die Dunkelheit - zu diesem wunderbaren Ereignis, das von Generation zu Generation im Laufe der Geschichte seit 2180 Jahren weitergegeben wird.

Wie bekannt, ist dieses Fest eins der heitersten Feste im Jahr, wenn die Juden in der ganzen Welt Kerzen anzünden, Tische mit Lattkes und Sufganiot decken, traditionelle Lieder singen und tanzen. Auch bei uns in der Gemeinde gibt es all das, und auch in diesem Jahr war alles sehr gut organisiert: Musik- und Tanzauftritte der kreativen Gruppe „Menora“ unter der Leitung von Marina Zisman, festliche Speisen, zubereitet von unseren Köchinnen, der originell geschmückte Saal. Für eine Überraschung sorgte das Debüt der Kindergruppe (Schüler der Sonntagsschule). Wie stolz sahen die glücklichen Eltern, Ur- und Großeltern ihren Kindern, Urenkeln und Enkeln zu, die gerade ihren ersten Bühnenauftritt erlebten. All das schafft ein besonders gemütliches Familienklima, wo sich alle über das Miteinander freuen und, was sehr wichtig ist, wo sich jeder als Teil der jüdischen Gemeinschaft fühlt.

Ein Dankeschön an alle, die uns das Fest schenkten!

**A. W., Gemeindeglied**

## Воспоминание о Хануке

Время бежит неумолимо быстро, и когда выйдет следующий номер общинной газеты, Ханука-5776 уже превратится в светлое воспоминание, как язычок пламени в ночи.

13 декабря 2015 года, в заключительный 8-й день праздника мы собрались со своими близкими и друзьями в гостеприимном центре «Шалом Европа».

Наш общинный раввин Якоб Эберт провел службу в синагоге, а затем, произнес молитву, зажег все восемь свечей хануки в зале имени Давида Шустера, где по традиции праздник продолжился за накрытыми столами. Председатель общины Йозеф Шустер поздравил всех нас с чудесным событием, память о котором передается из поколения в поколение уже 2180 лет – с победой света над тьмой.

Каждый год в это время евреи всего мира зажигают свечи, ставят на столы блюда со сладкими пончиками, поют традиционные песни и танцуют. Так происходит и в нашей общине, и на сей раз тоже было хорошо организовано: музыкальные и танцевальные номера в исполнении творческой группы «Менора» под руководством Марины Зисман, воздушная выпечка от девочек из нашей кухни, оригинально оформленный зал. Сюрпризом стало выступление детского коллектива, состоящего из учеников воскресной школы. Как гордились счастливицы, чьи дети (а также внуки-правнуки) делают свои первые шаги на сцене!

Все это и создало необыкновенно теплую семейную атмосферу, где каждый ощутил радость общения и, что очень важно, причастность к великому еврейскому народу.

Спасибо всем, кто подарил нам праздник!

**A. В., член общины**

# Freiwillige engagieren sich im Gemeindezentrum

Seit Juli 2012 sind bei uns im Gemeindezentrum Bundesfreiwillige im sozialen und hauswirtschaftlichen Bereich beschäftigt. Zurzeit sind dies 9 Bufdis, die uns bei unserer Integrations- und Gemeindearbeit unterstützen. So begleiten die Freiwilligen Neuzuwanderer oder ältere Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig

sind, zu Behörden und Ärzten und helfen beim Dolmetschen oder übersetzen für die Gemeindezeitung. Auch in unserem Seniorenzentrum, in der Bibliothek, im Museum, an der Pforte und sogar in der Küche sind sie aktiv und behilflich. In dieser Ausgabe stellen sich drei Bufdis vor:



## Alexander Reznik

„Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bin ich im Einsatzbereich „Kultur und Bildung“ tätig. Zu meinem Aufgabenbereich gehört überwiegend die praktische Hilfstätigkeit als Aufsichtsperson im Museum „Shalom Europa“. Als Empfangsmitarbeiter baue ich den ersten Kontakt zu unseren Gästen auf und gebe mir Mühe, ihnen das Gefühl zu vermitteln, bei uns herzlich willkommen zu sein. Als Integrationshelfer begleite ich bei Bedarf die älteren Menschen zu Ämtern und Behörden und unterstütze sie vor allem, wenn sie Schwierigkeiten haben, sich auf Deutsch zu verständigen. Ich freue mich sehr, die Möglichkeit zu nutzen, die der Bundesfreiwilligendienst anbietet, um meine bereits vorhandenen Kompetenzen und Lebenserfahrungen einzubringen und gleichzeitig neue Fach- und Sozialkenntnisse zu erwerben.“

## Александр Резник

В рамках Федеральной добровольческой службы я занят в сфере культуры и образования. В мои обязанности входит главным образом дежурство на входе в музей «Шалом Европа». Именно там я налаживаю первые контакты с посетителями и стараюсь, чтобы гости ощутили, что им рады. В качестве интеграционного помощника я сопровождаю, если это необходимо, пожилых людей в организации и к чиновникам и поддерживаю их, особенно если они сталкиваются с трудностями при общении на немецком языке. Я очень рад возможности, которую предоставляет Федеральная добровольческая служба, использовать свои знания и жизненный опыт, и в то же время приобрести новые профессиональные и социальные навыки.

*Alle Freiwilligen zeigen nicht nur großes Interesse und Engagement für ihren Dienst, sondern fühlen sich bei uns im Hause wohl und willkommen. Während ihres Dienstes werden die Beschäftigten pädagogisch begleitet. Ein umfangreiches Seminarangebot zu Themen wie die Bedeutung des Ehrenamts, Politische Bildung, Sozialrecht sowie Infos zur jüdischen Gemeinschaft soll die Beschäftigten zusätzlich fördern und weiterbilden. So fand im Dezember ein Seminar zum Thema "Jüdisches Leben in der Jüdischen Gemeinde" mit Herrn Rabbiner Ebert als Referent bei uns im Gemeindezentrum*



## Ludmila Shimanovich

Seit dem 1. Juni 2015 bin ich als BFDler in unserer Gemeinde beschäftigt und beteilige mich an Projekten „Seniorenzentrum“, „Museumsdienst“, „Dolmetscherdienst“ und „JSKV e.V.“

Bei meiner Arbeit im Seniorenzentrum und im Jüdischen sozio-kulturellen Verein sehe ich meine Hauptaufgabe darin, dass sich die älteren Menschen nicht einsam fühlen, dass sie zu uns kommen und gut gelaunt gehen und Lust

haben, wieder zu kommen.

Mir gefällt auch die Arbeit in unserem Museum „ShalomEuropa“. Dort treffe ich viele interessante Menschen, die mit großer Begeisterung ihren Freiwilligen Dienst leisten. Sie machen Führungen, erzählen Besuchern über das Judentum, über die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Würzburg, die hier seit 1100 belegt ist. Ich beteilige mich auch an dieser Arbeit, und es freut mich, dass viele junge Menschen zu uns ins Museum kommen.

Ich finde, die Beschäftigung im Rahmen des BFD ist wichtig und gefragt.

## Людмила Шиманович

С 1 июня 2015 года я работаю волонтером в нашей общине, принимаю участие в нескольких проектах. Это Центр для пожилых людей, клубы ЕСКО, работа переводчиком и музейная деятельность. В работе Центра для пожилых людей в клубах ЕСКО я вижу свою главную задачу в том, чтобы наши уважаемые сеньоры не чувствовали себя одинокими, чтобы они приходили и уходили от нас с хорошим настроением и желанием прийти к нам опять.

Мне также нравится работа в нашем музее «Шалом Европа». Там я встречаю много интересных людей, которые с большим воодушевлением делают свою волонтерскую работу, проводят экскурсии, рассказывают посетителям о религии евреев, об истории жизни еврейской общины в Вюрцбурге, которая берёт своё начало уже в 11 веке. С удовольствием участвую в волонтерском движении, и меня очень радует, что наш музей посещает много молодых людей.

Работа в рамках BFD кажется мне важной и нужной.

*statt. Auf Wunsch der Teilnehmer wird die Seminarreihe fortgesetzt und weitere Termine auch zu anderen Themen sind im Jahr 2016 geplant.*

*Auch in der Zukunft werden wir Bundesfreiwillige beschäftigen. Wer nun die Möglichkeit nutzen möchte, sich im Jüdischen Gemeindezentrum zu engagieren, kann sich bei uns für eine Stelle bewerben. Gerne können Sie uns auch unter folgender Telefonnummer 0931/4041422 anrufen oder einfach bei uns im Gemeindezentrum vorbeikommen.*

**Erika Frank**



## Волонтеры в общинном центре

С июля 2012 года в нашем общинном центре трудятся федеральные волонтеры. Они заняты в социальных проектах и помогают хозяйственным службам. В настоящее время 9 человек участвуют в интеграционной и общественной работе. Так, волонтеры сопровождают к врачам и в органы власти вновь прибывших



### Lev Shimanovich

С 1.08.14 arbeite ich als Bfdeler in der Israelitischen Gemeinde Würzburg. Die Arbeit im Museum „Shalom Europa“ hat mir sehr gut gefallen, und ich hätte mit keinem der Freiwilligen, die ich in meiner ganzen Zeit kennen lernte, den Job tauschen wollen. Die Arbeit mit den Senioren, Studenten und Schülern hat immer sehr viel Spaß gemacht, natürlich vor allem, wenn man gemerkt hat, dass sie großes Interesse zeigten und neugierig nachgefragt haben. Ich habe mich oft gefragt, wie viel von den Informationen aus so einem Besuch im Museum am Ende hängen bleibt.

Natürlich gab es genug schwierige Momente. Zum Beispiel, wenn ich wieder mal das Gefühl hatte, dass ich keine guten Ideen habe. Oder wenn ich

или пожилых людей, которым сложно овладеть немецким языком, помогают с переводами, в том числе для общинной газеты. Они активно работают также в Центре для пожилых людей, библиотеке, музее, на охране и на кухне. В этом выпуске газеты мы представляем трех волонтеров:

eigentlich froh über die Freiheit war, die ich im Museum hatte, mir aber doch ein paar mehr Anweisungen und Hinweise von meinen Kollegen gewünscht hätte.

Ich unterstützte auch den Fahrdienst bei Senioren.

Ich finde es spannend und wichtig, mich mit Menschen mit körperlicher Behinderung auseinanderzusetzen und auch mal deren Perspektive einzunehmen. Ich wollte Menschen mit Behinderung ermöglichen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Für meine unterstützenden Hilfestellungen erhalte ich viel Dankbarkeit. Ich war erstaunt, wie freudig meine Unterstützung von den Menschen aufgenommen wird.

### Лев Шиманович

С 1.08.14 я работаю волонтером в рамках программы Федеральной добровольческой службы в еврейской общине Вюрцбурга. Работа в музее «Шалом Европа» мне очень понравилась, и я не хотел бы поменяться своей должностью ни с кем из коллег, с которыми познакомился за это время.

Конечно, бывали и трудные моменты. Например, когда я чувствовал, что у меня нет интересных идей. Или когда радовался свободе в музее и в то же время стремился получить больше поручений и заданий от своих коллег. Также я был задействован в транспортировке (на мероприятия) наших пожилых людей.

Считаю, что при общении с людьми, имеющими ограниченные физические возможности, важно войти в их положение, представить себя на их месте. Я хотел бы дать этим людям возможность участвовать в общественной жизни. За свою помощь я получил много благодарностей. Я был удивлен, с какой теплотой воспринимается людьми моя поддержка.



Seminar zum Thema "Jüdisches Leben in der Jüdischen Gemeinde" mit Herrn Rabbiner Ebert

Fotos: Larissa Dubowska

Все волонтеры проявляют большой интерес и старание и комфортно чувствуют себя в нашей общине. Во время службы добровольцам оказывается образовательная поддержка: проводятся мотивационные семинары о значении волонтерских служб, занятия на политические, социальные темы и по еврейской тематике.

Так, в декабре в нашем общинном центре состоялся семинар «Еврейская жизнь в еврейской общине». В качестве референта выступил

раввин господин Эберт. По просьбе участников подобные семинары в 2016 году будут продолжены. Сроки проведения и темы мы сообщим позднее. В дальнейшем мы продолжим сотрудничество с этой федеральной программой.

Те, кто хотел бы воспользоваться возможностью поработать у нас, может подать свое резюме в еврейскую общину. Вы также можете позвонить нам по телефону **0931/4041422** или зайти лично.

**Эрика Франк**

# „PADAM, PADAM...“

**Die Welt feierte vor kurzem den 100. Geburtstag von Edith Piaf (19. Dezember 1915 – 10. Oktober 1963). Einer ihrer Lieblingsautoren war Norbert Glanzberg (12. Oktober 1910 – 25. Februar 2001).**



**S**ein Vater, ein kleiner Kaufmann, zog mit seiner Familie aus dem polnischen Rohatyn bei Lemberg nach Würzburg, wo der kleine Sohn Nathan einen neuen Namen – Norbert – bekam. Schon bald war seine musikalische Begabung in aller Munde und man nannte den Jungen den kleinen Mozart.

In der Schule langweilte sich Norbert und besuchte viel lieber (ab 1924) den Kompositionsunterricht von Hermann Zilcher, der seit 1920 Direktor

des Bayerischen Staatskonservatoriums in Würzburg war und 1922 das bald international bekannte Würzburger Mozartfest gründete.

Fünf Jahre später nahm Glanzberg in Aachen eine Stelle an, die zum Sprungbrett seiner beruflichen Karriere wurde. Eine Bekannte bat Norbert um musikalische Begleitung beim Auftritt im Berliner Admiralpalast, wo eine neue Inszenierung von Kalmans Csardasfürstin vorbereitet wurde. Kaum war die Sängerin mit ihrem Gesang fertig, rannten die Mitglieder der Kommission mit dem Maestro an der Spitze auf die Bühne, und es war um den zwanzigjährigen Musiker geschehen. Der Regisseur Bill Wilder drehte gerade auf dem Filmstudioland Babelsberg den Film „Der falsche Ehemann“, zu dem Glanzberg einen Song komponierte, der zu einem Hit wurde. Doch bald schrieb die deutsche Zeitschrift „Deutscher Film“, dass die deutsche Literatur und der deutsche Film nur von Menschen geschaffen werden können, die auch „deutsch fühlen“. So hat die UFA ihre Mitarbeit mit Juden eingestellt.

Glanzberg eilte nach Paris, das in den ersten Jahren des Nazi-Regimes zum Mittelpunkt vieler seiner Kollegen auf der Flucht wurde. Man musste Geld verdienen, und man bot ihm Arbeit als Straßenverkäufer an. Für das verdiente Geld lieh er sich ein Akkordeon aus und spielte zuerst in Höfen, dann gelang es ihm, eine kleine Band zu gründen. Eines Tages begleitete die Band musikalisch eine kleine Sängerin in unförmiger Kleidung und schweren Schuhen. Ihr Singen, in dem sich tiefe Melancholie und Dramatisches verbanden, versetzte die Zuhörer in Begeisterung, doch ahnte niemand, dass Edith Piaf in ein paar Jahren zum Chanson-Star wird und sogar Norberts Leben von ihr abhängen würde.

Sie sahen sich wieder in Marseille bereits nach dem Kriegsausbruch. Norbert erinnerte sich: „Sie hielt Ausschau nach einem Pianisten und entschied sich

# „ПАДАМ, ПАДАМ...“

**Недавно весь мир отметил столетие Эдит Пиаф. Одним из ее любимых авторов был Норберт Гланцберг, 105 лет со дня рождения которого исполнилось в октябре 2015 года.**

**Е**го отец, мелкий торговец, в надеждах на лучшую жизнь перевез семью из польского Рогатина в Вюрцбург, где первенцу Натану сменили имя на Норберт. Вскоре распространился слух о необычайной музыкальной одаренности мальчика, которого стали называть маленьким Моцартом.

В школе Норберт скучал и с гораздо большим интересом посещал класс композиции в вюрцбургской консерватории, который вел сам директор Цильхер, основатель вюрцбургского Моцартовского фестиваля. А затем юноша и вовсе бросил школу, начав работать в городском театре. Но из-за мирового экономического кризиса репертуар был сокращен, и Норберт отправился в Аахен, также ставший для него профессиональным трамплином. Землячка попросила Гланцберга аккомпанировать ей на показе в берлинском «Адмиралпаласте», где готовилась новая постановка «Королевы чардаша» Кальмана. Когда девушка закончила свой номер, члены комиссии во главе с маэстро взбежали на сцену, восхищенные игрой двадцатилетнего музыканта, и его судьба была решена.

На киностудии УФА режиссер Уайлдер приступил к съемкам фильма «Фальшивый супруг», для которого Гланцберг написал песню, ставшую хитом. Но вскоре журнал «Немецкий фильм» заявил, что немецкую литературу и кино должны создавать только люди, «чувствующие по-немецки», и УФА перестала сотрудничать с евреями.

Гланцберг поспешил в Париж, ставший в первые годы гитлеровского режима центром эмиграции для многих его коллег.

Нужно было зарабатывать деньги, и комитет беженцев предложил ему работу уличного продавца. На заработанные франки удалось взять напрокат аккордеон, и он играл во дворах, а затем создал

небольшой ансамбль. Однажды музыкантам довелось аккомпанировать маленькой певице в бесформенной одежде и массивных ботинках. Ее исполнение, сочетавшее глубокую меланхолию и драматизм, увлекало слушателей, но никто не предвидел, что через несколько лет Эдит Пиаф станет звездой шансона, и от этой малышки даже будет зависеть жизнь Норберта.

Они вновь встретились в Марселе уже после начала войны. Норберт вспоминал: «Она искала пианиста и решила взять меня. Но когда я сидел за пианино, внутренний голос часто нашептывал мне на ухо, что клавиши пианино поют о будущем, которого не существует».

Немцы требовали выдачи евреев, проводились облавы. Не только выступать, даже выходить на улицу было рискованно. Найти путь к спасе-





Der Inhalt des Originaltextes ist gekürzt. Das Original mit Musik finden Sie auf der Seite :  
Текст публикуется в сокращенном виде. Полностью и с музыкальными  
иллюстрациями можно ознакомиться здесь:  
<http://booknik.ru/today/all/padam-padam-padam/>

für mich. Aber wenn ich am Klavier saß, sagte mir öfters meine innere Stimme, dass die Klaviertasten von einer Zukunft singen, die es nicht gab.“

Die Deutschen verfolgten die Juden, veranstalteten Razzien. Nicht nur Auftritte wurden unmöglich, sondern bloß auf der Straße zu erscheinen wurde riskant. Die Bekanntschaft mit Edith Piaf wurde zum Weg in die Rettung. Freunde der Sängerin Comtesse Lily Pastre und Komponist Georges Auric gaben Glanzberg einen Unterschlupf. Später musste Edith Piaf sich vor dem Säuberungskomitee für ihre Auftritte während der deutschen Okkupation verantworten. Zu ihren Gunsten bezeugten außer Glanzberg andere von ihr gerettete Juden – Komponist Michel Emer und Marcel Blistene. Während einer Tournee in den USA im Frühjahr 1947 erlebte Glanzberg das erste nach der langen Trennung Wiedersehen mit seinen dorthin ausgewanderten Verwandten. Im Jahr 1949 komponierte er den Song „Les grands boulevards“, der zur Visitenkarte von Yves Montand wurde. Bald darauf erinnerte sich auch Edith Piaf an eine pulsierende Melodie, die Norbert einmal spielte. Sie rief den Dichter Henri Contet an und bat ihn, dringend einen passenden Text zur Melodie, die sie ihm vorsang, zu schreiben. Sie sagte ihm, dass diese Melodie sie überall verfolge. Contet durchfuhr ein Geistesblitz: „Das ist eine gute Chanson-Story! Padam, padam – wie ein Herzschlag, verfolgt mich Tag und Nacht, kommt aus der Ferne und macht mich verrückt!“ Das Lied wurde aufgenommen und beliebt.

Glanzberg heiratete, Sohn Serge wurde geboren. Der Komponist arbeitet intensiv, komponiert Musik für französische Filme, darunter für den von vielen Generationen beliebten Film „Die blonde Hexe“ mit der jungen Marina Vlady in der Hauptrolle. Seine Frau verließ ihn eines Tages, Sohn Serge ging nach London. Glanzberg lebt allein in der westlichen Vorstadt von Paris, besucht Konzerte und die Oper. In der Bibliothek des Goethe-Instituts entdeckt er die Gedichtsammlung „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“. Diese Gedichte waren in KZ-Lagern entstanden. Glanzberg komponierte Musik dazu und nannte sie „Lieder des Holocausts“. Dann schuf er, beeindruckt von den Büchern Isaacs Bashevis Singer und Erinnerungen seiner Mutter, die „Suite Jiddisch“ für zwei Klaviere.

Glanzbergs Name war in Frankreich bekannt, in Würzburg dagegen wusste niemand von seinem Schicksal, bis die Journalistin Astrid Frey Eisen ihn aufgesucht hatte. Glanzberg wollte nochmal nach Würzburg und hier seine Werke präsentieren. Später schrieb Astrid das Buch „Chanson für Edith. Das Leben des Norbert Glanzberg“. Mit seiner Rückkehr wollte Glanzberg den Kreis seines Lebens schließen. Das Konzert fand in der Hochschule für Musik statt. Die „Suite Jiddisch“ und die Holocaust-Lieder klangen im überfüllten Saal. Als der 88-jährige Komponist am Flügel Platz nahm, sangen alle mit. Im Jahr 2000 erhielt Norbert Glanzberg den Kulturpreis der Stadt Würzburg. Am 25. Februar 2001 starb er. Die Erstaufführung der „Suite Jiddisch“ in Jerusalem wurde zum Gedenken an ihn europaweit ausgestrahlt.

**Regina Kon**



Gedenktafel Norbert Glanzberg  
in der Wolfhartsasse 6 in Würzburg  
Foto: Regina Kon

нию помогла известность Piaf. Glanzbergу предоставили убежище ее друзья: графиня Лили Пастре и композитор Жорж Орик.

Позже Piaf должна была предстать перед «комитетом по чистке», так как выступала во время оккупации. Но в пользу певицы, кроме Норберта, свидетельствовали и другие спасенные ею евреи — композитор Михаэль Эмер и режиссер Марсель Блистен.

Весной 1947 года во время гастрольной поездки по США Glanzberg впервые за годы разлуки встретился с успешными эмигрировать родными.

В 1949 году композитор сочинил песню «Большие бульвары», ставшую визитной карточкой Ива Монтана. А вскоре Piaf вспомнила об однажды наигранной Норбертом мелодии с пульсирующим мотивом. Она позвонила поэту Анри Конте и со словами «Это преследует меня повсюду, быстро нужен текст» стала напевать. Конте

озарило: «Вот оно! Прекрасная история для шансона! Падам, падам — как биение сердца, преследует меня день и ночь, приходит издалека и сводит с ума!»

Песня была записана на пластинку и обрела бессмертие.

Гланцберг женился, родился сын Серж. Композитор интенсивно работает, сочиняет музыку к французским кинофильмам, среди которых и любимая многими поколениями «Колдунья» с юной Мариной Влади. Но неожиданно жена, которая, казалось, была очень привязана к Норберту, ушла от него, а сын Серж уехал в Англию.

Гланцберг одиноко жил в западном пригороде Парижа, посещал концерты и оперу и однажды, увидев в библиотеке Института Гете сборник „Der Tod ist ein Meister aus Deutschland“ («Смерть — мастер из Германии») из стихов, рожденных в концлагерях, сочинил вокальный цикл «Песни Холокоста». Затем под впечатлением книг Исаака Башевиса-Зингера и рассказов матери была создана «Еврейская сюита» для двух фортепьяно.

Имя Гланцберга было популярно во Франции, демонстрировались фильмы с его музыкой, но в Вюрцбурге никто не знал о его судьбе, пока журналистка Астрид Фрайайзен не разыскала композитора, который захотел еще раз увидеть Вюрцбург и показать там свои сочинения. Позже Астрид написала книгу «Chanson für Edith» — «Шансон для Эдит». Композитор хотел этим возвращением замкнуть круг своей жизни. Концерт состоялся в Высшей школе музыки. «Еврейская сюита» и «Песни Холокоста» прозвучали при переполненном зале, а когда 88-летний композитор сел за рояль, все начали подпевать с первых же тактов.

В 2000 году Норберт Гланцберг был награжден премией Вюрцбурга в области культуры. Скончался он 25 февраля 2001 года. В память о нем премьера «Еврейской сюиты» в Иерусалиме транслировалась по всей Европе.

**Regina Kon**

# Umgang mit SMARTPHONES und TABLETS

# Освоим СМАРТФОНЫ и ПЛАНШЕТЫ



**V**iele von uns erlebten im vergangenen Jahrhundert und erleben heute die rasante technische Entwicklung, die den Informationsaustausch mit noch nie dagewesener Geschwindigkeit erlaubt. Von den ersten kleinen Fernsehern und riesigen langsamen Rechnern bis zu den großen Flachbildschirm-Fernsehern und kleinen schnellen PCs sind lediglich 50 Jahre vergangen. Als Folge haben wir das Internet, das die Welt veränderte. Wer auf dem Laufenden bleiben will, muss ständig dazu lernen, ob selbständig oder mit Hilfe anderer. Das Leben heute ist ohne Computer, E-Mail und Internet kaum vorstellbar. Als ob es schon immer so gewesen wäre. Wer damit umgehen kann, könnte ja beruhigt sein. Aber da kommt wieder etwas Neues: Smartphones und Tablets. Was können die denn, außer dass sie so klein und handlich sind und dass man sie überallhin mitnehmen kann? In erster Linie ist es sehr praktisch, dass man sich von jedem beliebigen Ort melden kann, sei es mit einem Anruf oder einer Mail. Das kann heutzutage fast jeder. Außerdem können wir Fotos schießen und versenden. Aber das ist nur ein kleiner Teil dessen, wozu diese eleganten und intelligenten Geräte fähig sind. Zum Beispiel können sie auch:

- Sie unterwegs (zu Fuß oder mit dem Auto) bis zum Bestimmungsort begleiten (Navigationsgerät);
- Sie kostenlos mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden verbinden, sogar wenn Sie irgendwo nach Pilzen suchen oder beim Angeln sind, und zwar so, dass Sie ihnen den gerade eben gefundenen Steinpilz oder den aus dem Wasser gezogenen Fisch zeigen können (Skype, Viber oder WhatsApp);
- für Sie als Übersetzer funktionieren.
- Gespräche aufzeichnen (Diktiergerät);
- als Wecker dienen;
- für Sie rechnen usw.

Diese kleinen technischen Wunder können noch viel mehr. Mit ihrer Hilfe können Sie Bücher und Zeitungen lesen, Musik hören, nach Informationen suchen etc.

Um die Möglichkeiten dieser kleinen Geräte zu nutzen, müssen sie dementsprechend eingestellt werden. Dass muss gelernt werden. So sind wir auf die Idee eines neuen Computerkurses gekommen: „Umgang mit Smartphones und Tablets“, der ca. 15 Stunden dauern würde. Der Computerraum der Gemeinde ist mit allem, was dazu nötig ist, ausgestattet.

Wie finden Sie die Idee? Auf Ihre Meinung oder Anmeldung wartet Juri Karpelev, Tel. 0931/40 41 424.

Sobald sich Interessenten gefunden haben, können wir loslegen!

**M. Gerchikov**, 2. Vorsitzender der Gemeinde,  
Kandidat technischer Wissenschaften

**T**e, кому уже за... Да ладно, неважно.

Так вот, многие из нас пережили в прошлом веке и переживают сейчас стремительные технические революции, ведущие к резкому увеличению скорости обмена информацией, информационные революции. От первых ламповых телевизоров с водяными линзами, от огромных медленных компьютеров к большому телевизору с плоским экраном и небольшим быстрым персональным компьютером за каких-то 50 лет. И, как следствие, интернет, меняющий мир на наших глазах. И каждый раз приходится осваивать новую технику, учиться самостоятельно или с чьей-то помощью. Учиться, чтобы не застрять в прошлом и не упустить непрерывно возникающие новые возможности.

Сегодня трудно себе представить жизнь без компьютера, электронной почты и интернета. Будто так было всегда. Вроде можно и успокоиться. Но не тут-то было. На нас обрушились маленькие карманные планшетные компьютеры и смартфоны. «Конечно, – ворчим мы, – электронные фирмы не хотят терять прибыль и придумывают нечто на наши бедные головы». Только бесполезное «нечто» не могло бы выжить. Так на что же новое и полезное способны эти компьютерные мутанты, кроме того, что они маленькие, удобные и всегда могут быть с вами дома, в дороге, на работе или отдыхе?

Прежде всего нас устраивает возможность позвонить или послать электронное письмо практически из любого места, где бы мы ни находились. Это освоили уже почти все. Возможность сделать фотографии друзей или себя, любимого. Это мы тоже можем. Но представьте себе, что это только малая толика того, на что способны эти изящные, наполненные почти человеческим интеллектом приборчики.

Они, например, могут:

– проводить вас на машине или пешком до нужного города, деревни или места, которое найдут с точностью до нескольких метров (карманный навигатор);

– бесплатно соединить вас с семьёй, друзьями или подругой, даже когда вы на рыбалке или собираете грибы, да так, что можно показать семье, друзьям или подруге пойманную щуку или найденный только что белый гриб (карманный Skype, программы Viber или WhatsApp);

– работать для вас ещё совсем не безошибочным, но зато бесплатным переводчиком. Вдруг окажется, что вы пока не знаете китайский, японский, иврит или любой другой язык, а поговорить или перевести текст очень нужно. Так вот, эти полиглоты берутся переводить текст с голоса, с бумаги, фотографируя его, или читая



## КОМПЬЮТЕРНЫЕ КУРСЫ

**1. Курс:** Windows, Word (работа с текстом). Безопасность компьютера. Домашнее бюро. Компьютерная графика и т.д. Продолжительность курса 30 часов, стоимость 60,- Eur

**2. Курс:** Internet. Поиск источников информации, общение в интернете, TV, радио, газеты и т.д. Продолжительность курса 15 часов, стоимость 40,- Eur.

Практическое и индивидуальное обучение.



### Наш адрес:

Kulturzentrum Shalom Europa  
Valentin-Becker Straße 11, 97072, Würzburg

### Информация и запись:

Тел.: **0931-96 00 16** – ежедневно с 18 до 22 часов.

Тел.: **0931-40 41 414** – по вторникам и пятницам с 10 до 13 часов.

Тел.: **0931-32 09 29 72** – ежедневно

## AUFRUF ZU EINER SPENDENAKTION. HELFFEN AUCH SIE MIT!

Sehr geehrte Freunde der Ukraine, angesichts momentan äußerst schwierigen Situation in der Krisengebieten Ukraine, in denen immer wieder blutige Kämpfe aufflammen und die Gegend erschüttern, sieht sich die Aktionsgruppe der Israelitischen Gemeinde Würzburg in der Pflicht, dringend humanitäre Hilfe zu leisten. Durch die Brutalität des Konflikts werden täglich unschuldige Menschen verwundet, verletzt und verstümmelt.

Wir können es nicht erlauben, darüber hinwegzusehen und dürfen nichts unversucht lassen. Mit einer Spende helfen Sie den Menschen in der Ukraine, die mit Hunger und Krankheiten zu kämpfen haben.

Wirklich jede Spende ist willkommen und hilft weiter, auch wenn es sich nur um einen kleinen Betrag handelt. Sie wird in vollem Umfang über freiwillige anerkannte Hilfsorganisationen in der Ukraine an die vom Krieg geschädigten Menschen weitergerichtet. Um sicher zu gehen, dass die Spende die richtigen Menschen erreicht, wird die Spende via Internet von Empfängern in der Ukraine bestätigt.

Bitte helfen Sie mit, alle Kräfte zu bündeln und spenden Sie an das hierfür eingerichtete Konto bei der Israelitischen Gemeinde Würzburg

**IBAN: DE 94 7902 0076 0025 4129 58, BIC: HYVEDEMM 455**

Vielen herzlichen Dank!

### ОБРАЩЕНИЕ

Уважаемые друзья Украины!

Учитывая низкий жизненный уровень населения Украины, особенно людей пожилого возраста, инициативная группа израильтской общины Вюрцбурга предлагает начать сбор средств для оказания гуманитарной помощи гражданам Украины. На собранные средства будут приобретены в основном медицинские материалы, оборудование, а также предметы первой необходимости по спискам, полученным от волонтерских организаций. Доставка предметов помощи будет подтверждена получателем по интернету.

те малоразборчивые слова, которые вы в спешке написали на чувствительном экране аппарата (программы-переводчики);

– быть вашим секретарём и записывать с голоса всё приятное или неприятное, что вам говорят в процессе общения или ссоры (диктофон).

– нежно будить вас (будильник);

– помогать вам быстро сосчитать, сколько сдачи вы должны получить (калькулятор).

В нашей газете недостаточно места, чтобы рассказать обо всех возможностях этого маленького чуда техники. Поэтому коротко ещё.

С помощью планшета или смартфона вы можете читать книги и газеты, слушать музыку, играть в разные игры, планировать встречи, голосом давать задания Google разыскать информацию о том, сколько евреев приехало в Германию в этом году, сколько десятков тысяч в месяц получают члены правления нашей общины, запросить карты местности, в которой вы оказались, и много чего ещё.

Но если звонить и принимать звонки умеют все, то правильно настроить планшет или смартфон – только некоторые. Установить или удалить бесплатные или, не приведи Г-сподь, платные приложения (программы) – тоже немногие. Внутри этих приборов установлена великолепная сложная программа, под управлением которой они работают. Поэтому, чтобы уметь пользоваться прикладными возможностями планшетов и смартфонов, не меньшими, чем у мощных персональных компьютеров, нужно опять учиться.

Вот мы и подумали, а не организовать ли нам в компьютерном классе новые курсы: «Работа с планшетными компьютерами и смартфонами». Такой курс может быть продолжительностью около 15 часов. Все необходимые для этого технические средства в классе уже есть. Осталось только понять, нужны ли вам такие курсы.

Поэтому делайте заявки и задавайте вопросы Юрию Карпелеву по телефону 0931 40 41 424 в рабочие дни.

И, если пожелаете, начнём.

**М.Герчиков,**

зам. председателя правления общины, к.т.н.

## << Unser Beileid



Wir bekunden

unser tiefes Beileid den Familien und Freunden der Mitglieder unserer Gemeinde, die seit September 2015 gestorben sind.

Приносим искренние соболезнования родным и близким членов нашей общины, умерших за период с сентября 2015 года.

### Verstorbene Gemeindemitglieder

02.11.2015 **Herr Israil Ioffe** (86)

03.11.2015 **Frau Betti Kassianenko** (87)

28.11.2015 **Herr Leonid Gut** (83)

15.12.2015 **Herr Yakiv Zoloto** (83)

## Neuregelungen ab 2016 beim Kindergeld

Eltern, die für ihre Kinder Kindergeld erhalten, sind nun verpflichtet, die Identifikationsnummer des antragstellenden Elternteils sowie die des berechtigten Kindes der Familienkasse mitzuteilen. Dadurch will der Gesetzgeber sicherstellen, dass es zu keinen Doppelzahlungen von Kindergeld kommt.

Wird die Identifikationsnummer bis Ende des Jahres 2016 an die Familienkasse nicht übermittelt, droht die Streichung des Kindergeldes sowie die Rückzahlung der gesamten Leistungen für das Jahr 2016.

Das Kindergeld erhöht sich ab 2016 um 2 Euro: von 188 Euro auf 190 Euro für das 1. und 2. Kind; von 194 Euro auf 196 Euro für das 3. Kind; . von 219 Euro auf 221 Euro ab dem 4. Kind.

**Erika Frank**

## Новые правила получения пособия на детей в 2016 году

Родители, которые получают пособие на детей, обязаны сообщить при подаче заявления на пособие в семейную кассу свой идентификационный номер и номер ребенка. Тем самым законодатели хотят предотвратить двойные выплаты пособия на детей.

Если идентификационный номер не будет сообщен в семейную кассу до конца 2016 года, выплата детского пособия может быть прекращена, а полученные деньги придется вернуть назад.

Детское пособие с 2016 года повышается на 2 евро: со 188 евро до 190 евро на первого и второго ребенка; со 194 до 196 за третьего ребенка, с 219 до 221 евро начиная с четвертого ребенка.

**Эрика Франк**



Foto: Margarita Gogoleva

Bei einem Treffen im Seniorenzentrum

## Regelmäßige Seniorentreffen und Mittagstisch

Zweimal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen, um sich zu unterhalten und andere Leute kennen zu lernen, sowie auch, um sich den einen oder anderen Vortrag, sei es informativer oder religiöser Art anzuhören.

Neben den Seniorentreffen laden wir auch einmal im Monat immer am letzten Dienstag unsere Senioren zu einem Mittagstisch mit jüdischen, deutschen und russischen Gerichten ein.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Senioren unsere beiden Veranstaltungen besuchen würden. Sie sind alle herzlich eingeladen!

**Ihr Betreuerteam**

## Встречи и совместные трапезы старшего поколения

Дважды в месяц по вторникам с 11 до 13 часов в нашем Центре пожилых людей проходят встречи представителей старшего поколения. За чашкой кофе с пирогом они знакомятся друг с другом, беседуют, слушают сообщения на религиозные и другие интересные темы. Кроме того, в последний вторник каждого месяца мы приглашаем их на обед, состоящий из блюд еврейской, немецкой и русской кухни.

Будем рады, если еще больше пожилых людей будут посещать наши мероприятия, на которые мы вас всех сердечно приглашаем!

**Команда организаторов**

**Termine** für die erste Jahreshälfte 2016  
**Календарь встреч и совместных трапез для пожилых людей** на первую половину 2016 г.

**SENIORENTREFFEN**  
**11.00 – 13.00 Uhr**  
**Im Seniorenzentrum „Geshet“**  
12. Januar  
02. und 16. Februar  
08. und 22. März  
05. und 19. April  
03. und 17. Mai  
07. und 21. Juni

**MITTAGSTISCH**  
**für Seniorinnen und Senioren**  
**12.00 – 14.00 Uhr. Im Weißen Saal**

26. Januar  
23. Februar  
29. März  
31. Mai  
28. Juni

**Nähere Informationen dazu unter Tel.: 0931 / 4041422**

Liebe Gemeindemitglieder,  
**die jährliche Mitgliederversammlung der IKG Würzburg findet am Montag, 29.02.16 um 19.00 Uhr statt. Sie sind alle herzlich eingeladen.**

*Vorstand*



## Runde Geburtstage unserer Gemeindemitglieder im Dezember 2015 - Januar 2016

**Wir gratulieren Ihnen herzlich  
zu Ihrem besonderen Jubiläum!**

Liebe, Glück und keine Sorgen,  
Gesundheit, Mut für heute und morgen.  
All das wünschen wir zum Feste,  
für Euch natürlich nur das Beste!

## Юбилеры нашей общины в декабре 2015 г. - январе 2016 г.

### Дорогие юбиляры!

Желаем много счастья и здоровья,  
Чтоб радость вашей спутницей была,  
Чтобы всегда на жизненной дороге  
Хватало вам и ласки, и тепла.

### 95 Jahre

**Frau Styssia Endina** 10.01.1921

### 85 Jahre

**Frau Ira Fayntikh** 22.12.1930

**Frau Liza Grobman** 25.12.1930

**Frau Bella Kostyanovska** 10.01.1931



### 80 Jahre

**Frau Vladlena Khodnyevska** 13.12.1935

**Herr Viktors Rebruhs** 18.12.1935

**Herr Gennadiy Lisker** 05.01.1936

**Herr Mark Romm** 19.01.1936

**Frau Valentyna Bromberh** 23.01.1936

### 75 Jahre

**Herr Yakiv Bobrov** 01.12.1940

**Herr Vladimir Novikov** 23.12.1940

**Frau Inna Ginzburg** 26.01.1941

### 70 Jahre

**Frau Frida Bityutskaia** 03.12.1945

**Herr Wladimir Ginsburg** 14.12.1945

**Frau Sofia Khaskina** 06.01.1946

**Frau Tema Gotovtseva** 15.01.1946

**Herr Yakiv Shulkin** 17.01.1946

### IMPRESSUM

Kostenlose Zeitung „Unser Panorama“  
erscheint alle zwei Monate

### Herausgeber:

Jüdische Gemeinde Würzburg und Unterfranken  
und Kulturzentrum „Shalom Europa“  
<http://www.shalomeuropa.de>

### Postanschrift:

„Unser Panorama“ Jüdische Gemeinde,  
Valentin-Becker-Str. 11, 97072 Würzburg  
**Telefon:** 0931 / 40 41 412

### Chefredakteurin, Konzept-Design:

Margarita Gogolewa  
**Handy:** 0152 29 20 33 89,  
**E-mail:** margo331@mail.ru

### Gestaltung und Layout:

Sergejs Kozlovs  
**Übersetzungen und Korrektur:**  
Valentina Belsch

### Redaktionsmitglieder:

M. Gerchikov, M. Zisman, R. Kon, E. Frank

*Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Fotos wird keine Haftung übernommen und kein  
Honorar genehmigt. Der Verleger und die Redaktion  
übernehmen keine Haftung für den Inhalt  
der Werbung und PR-Anzeigen. Verantwortlich  
für den Inhalt der Artikel ist der Autor. Namentlich  
gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der  
Meinung der Redaktion und des Herausgebers  
übereinstimmen.*



Foto: Yakiv Bobrov

## Beste Wünsche!

Rosa und Mark Romm kennen Viele in Würzburg. Sie sind 1998 nach Deutschland aus Turkmenien gekommen. Mark war als Deutschlehrer tätig, Rosa unterrichtete Physik in der Schule. Das Paar ist bereits 58 Jahre zusammen. Mark und Rosa haben drei Kinder und sechs Enkelkinder. Die Familie wird unter Freunden und Bekannten sehr respektiert. Beide sind sehr hilfsbereit, zum Beispiel, wenn jemand

Begleitung als Dolmetscher beim Arztbesuch braucht.

Am 22. November wurde Rosa 80 Jahre alt, Mark wird seinen 80. Geburtstag am 19. Januar 2016 feiern.

**Liebe Rosa und Mark! Wir gratulieren euch herzlich zu euren runden Geburtstagen und wünschen euch Gesundheit!**

**Eure Freunde**

## С наилучшими пожеланиями!

Розу и Марк Ромм в Вюрцбурге знают многие. Они приехали в Германию 1998 г. из Туркмении. Марк работал преподавателем немецкого языка, а Роза преподавала физику.

Эта пара уже 58 лет вместе.

У них трое детей и шесть внучат.

Их семья пользуется уважением в кругу друзей и знакомых. Они всегда готовы помочь людям, например, когда кто-либо обращается к ним за помощью при сопровождении на врачебный прием (в качестве переводчика).

22 ноября 2015 г. Розе исполнилось 80 лет, а Марк отмечает свое восьмидесятилетие 19 января 2016 г.

**Дорогие Роза и Марк!**

**Поздравляем вас с этими замечательными датами и желаем здоровья и еще раз здоровья!**

**Ваши друзья**

## РАСПИСАНИЕ РАБОТЫ КЛУБОВ «ЕСКО» НА ФЕВРАЛЬ 2016 Г. - MONATSPLAN JSKV FÜR FEBRUAR 2016

понедельник	вторник	среда	четверг	пятница суббота	воскресенье
	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5 6</b>	<b>7</b> Шахматы 13.00 (*) Кинофото клуб 13.00 (**) Дискуссионный клуб «Грани времени» 12.00 Еврейская история. «Сионизм». Павел Медведовский 14.00
<b>8</b> КУРСЫ АНГЛИЙСКОГО ЯЗЫКА – ENGLISH 18.30	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12 13</b>	<b>14</b> Шахматы 13.00 (*) Кинофото клуб 14.00 (**) Отчетное собрание членов ЕСКО 16.15
<b>15</b> КУРСЫ АНГЛИЙСКОГО ЯЗЫКА – ENGLISH 18.30	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19 20</b>	<b>21</b> Шахматы 13.00 (*) Кинофото клуб 14.00 (**) «Детектив в кипе» Игорь Миллер 16.15
<b>22</b> КУРСЫ АНГЛИЙСКОГО ЯЗЫКА – ENGLISH 18.30	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>26 27</b>	<b>28</b> Шахматы 13.00 (*) Кинофото клуб 13.00 (**) Философский семинар «Музыка - наука – философия». Регина Кон Philosophische Probleme der Modernen Physik 15.00
<b>29</b> КУРСЫ АНГЛИЙСКОГО ЯЗЫКА – ENGLISH 18.30					

(\*) – Unterrichtsraum. (\*\*) – культурный центр «Гешер» (малая гостиная)

Мероприятия, место проведения которых особо не указано, проходят в помещении культурного центра «Гешер»

## INFORMATIONSGESPRÄCH ZU GESUNDHEITSFragen FÜR UNSERE GEMEINDEMITGLIEDER ЗА ЗДОРОВЫЙ ОБРАЗ ЖИЗНИ!

### Расписание приема врачами в I квартале 2016 г.

Уважаемые дамы и господа!

Для членов еврейской общины г. Вюрцбурга и их семей, нуждающихся в медицинской консультации, организованы индивидуальные встречи с опытными врачами, членами нашей общины.

Беседы с врачами и их советы помогут вам:

- своевременно приступить к лечению; - улучшить самочувствие во время болезни; - вести здоровый образ жизни;
  - рационально питаться; - противостоять простудным и другим заболеваниям; - контролировать состояние своего здоровья.
- Желательно прийти на консультацию с копиями последних обследований и анализов, полученных у домашнего врача.

Врачи	Специальность	Januar/Январь	Februar/Февраль	März/Март
Турина Татьяна	доктор медицины, интернист	21, Do	16, Di	15, Di
Фофанова Людмила	терапевт	20, Mi	10, Mi	16, Mi
Битюцкий Павел	др. медицины ВАК Москва хирург-онколог	27, Mi	24, Mi	03, Do
Курцман Изабелла	педиатр-эндокринолог	28, Do	29, Mo	17, Do